

Interview mit



Suzann Heinemann

CEO & Founder, GreenSign



Suzann Heinemann
CEO & Founder, GreenSign

Liebe Suzann,

Die GreenSign Institut GmbH steht für den Anspruch, Nachhaltigkeit für UnternehmerInnen aller Bereiche salonfähig zu machen. Unser gemeinsamer Fokus liegt auf der Hospitality.

Was kann ein Hotelier bewegen, wenn er sich dem Thema der nachhaltigen Geschäftsentwicklung holistisch widmet?

Die Hotellerie ist ein vielseitiger, diverser und bunter Ort, was in vielen Belangen ein Vorteil für unsere Branche ist. Auch im Nachhaltigkeitsmanagement eröffnet uns diese Tatsache viele Türen – jedes Hotel kann nachhaltig sein, und jeder Betrieb kann im Rahmen seiner Möglichkeiten etwas zu einem umwelt- und sozialverträglichen Wirtschaften beitragen. Beispielsweise können durch smartes Wasser- oder Energiemanagement wertvolle Ressourcen geschont werden, E-Mobilitätslösungen und regionales Einkaufen spart CO₂-Emissionen ein, und ein fairer Umgang mit Mitarbeitenden sorgt für Mitarbeiterbindung und ein glückliches Team. Es gibt viele Hebel auf dem Weg zu einem holistischen Nachhaltigkeitsansatz; wichtig ist es, einfach mit kleinen Maßnahmen loszulegen und sich stetig weiterzuentwickeln.

„Nachhaltigkeit ist ein langer Weg“ so ist es bei euch auf der Webpage zu finden. Auch wir bei Dansk Wilton sind davon überzeugt, dass nachhaltiges Business Development großes Potential bietet, sich permanent zu verbessern.

Wie unterstützt Ihr die Unternehmen, die sich mit dem Thema der Zertifizierung eines Hotels an Euch wenden und was konkret ist der Mehrwert für die Stakeholder?

Unsere Zertifizierung bietet zunächst einmal einen wichtigen Leitfaden und eine praxisnahe Übersicht darüber, was Nachhaltigkeit im Hotel konkret bedeutet und wie sie in den verschiedensten Bereichen umgesetzt werden kann: Von der Biodiversität über das Qualitätsmanagement bis hin zur wirtschaftlichen Verantwortung. Eine Ist-Zustandserhebung schafft Klarheit über den Status Quo des eigenen nachhaltigen Engagements und zeigt gleichzeitig Optimierungspotenziale für die Zukunft auf. Wo gibt es noch Luft nach oben, welche Maßnahmen können wir noch umsetzen? Der Mehrwert liegt also auf der Hand: Eine praxisnahe Optimierung aller Hotelprozesse hinsichtlich Nachhaltigkeit sowie das Erarbeiten eines Umweltmanagementprogramms für die Weiterentwicklung. Neben der Unterstützung bei der Umsetzung von Nachhaltigkeit ist auch die transparente Kommunikation der international anerkannten Zertifizierung ein Mehrwert für unsere Kunden, denn sie gibt Gästen, Mitarbeitenden, Partnern und Investoren Sicherheit und ist ein Qualitätsgarant.

Auch Dansk Wilton ist Partner der GreenCommunity und die Teppichlösung ORIGIN, die auch Cradle-to-Cradle Silber zertifiziert und durch das Sentinel Haus Institut geprüft ist, ist ein Ergebnis unserer Nachhaltigkeitsbestrebungen als Industriepartner.

Was begeistert dich an unserem Unternehmen und den Produkten und worin siehst du einen Benefit für die Hospitality durch unsere Kooperation?

Mich persönlich begeistert an Dansk Wilton, dass es all das kombiniert, was wir uns für unsere Hoteliers wünschen: Umweltfreundlichkeit, ein schonender Umgang mit Ressourcen, verantwortungsbewusster Konsum, eine hohe Qualität und Langlebigkeit sowie zeitlose, individuelle Designs. Die Produkte sind durchdacht und man merkt, wieviel Expertise und Verstand, aber auch wieviel Herz und Authentizität hinter der Arbeit von Dansk Wilton steckt. Damit können wir uns gut identifizieren und wollen unserer Branche mit unserer Kooperation den Weg hin zu nachhaltigen Teppichlösungen im Hotel aufzeigen und einfacher machen.

Nachhaltigkeit und verantwortungsvolles, ressourcenschonendes Handeln, spielen tagesaktuell eine wesentliche Rolle, um einen positiven Beitrag zur Erhaltung unseres Planeten zu leisten. Viele Hotels befinden sich mitten in einem Generationenwechsel, nicht nur im Management, sondern auch im Bereich der Teams und vor allem der Gästecommunity.

Welche sind die drei wichtigsten Keywords, die dir einfallen, um dies erfolgreich zu managen?

Die drei wichtigsten Fragen, die sich Hoteliers auf dem Weg in ein nachhaltiges und verantwortungsvolles Wirtschaften stellen sollten, sind meiner Erfahrung nach:

1. Ist das, was wir tun, heute noch so richtig?
2. Gibt es nachhaltige Alternativen für unsere bisherige Vorgehensweise?
3. Stimmen unsere Prozesse noch, und wie können wir sie umweltfreundlicher, digitaler, effizienter abbilden?

„Den Mutigen gehört die Welt“ so euer Credo.

Was ist dein innerer Antreiber und der Impulsgeber für euch beim GreenSign Institut, um die Lebensqualität und den Tourismus „enkelfähig“ zu erhalten?

Ich habe es mir schon vor einigen Jahren zum Ziel gesetzt, die Hotellerie salonfähig und zukunftstauglich zu machen. Das funktioniert meiner Meinung nach nur, wenn wir an den Werten Nachhaltigkeit, Qualität und Achtsamkeit festhalten, und die Vision einer nachhaltigen Tourismusbranche ist meinem Team und mir in Fleisch und Blut übergegangen. Nachhaltiges Wirtschaften ist nicht nur aus sozio-ökologischen Gründen eine absolute Notwendigkeit, sondern bringt erfreulicherweise auch viele Benefits mit sich: Zufriedene Gäste, glückliche Mitarbeiter und in vielen Fällen sogar eine Senkung der Betriebskosten. Allein diese Argumente sollten jeden Hotelier überzeugen, sein nachhaltiges Bestreben zu verstärken. Diesen Weg begleiten wir mit GreenSign sehr gerne.



DANSK WILTON

Højskolevej 3, DK-7400 Herning
dw@dansk-wilton.dk
+45 97123366